



DAS TEAM

Regie / Projektionen	STEFFAN DROTLLEFF
Ausstattung	THOMAS GABRIEL
Ensemble des BT Jugendtheaters	
Woyzeck	REA IRINI PAPADOPOULOS
Marie	LINA MATTUKAT
Hauptmann	JULIA LISANNE LANG
Doktor	HANNES LANG
Medizinstudenten	TAMIA LIEBNER, ELISA VOIGT
Tambourmajor	CAROLIN SCHÖNBECK
Unteroffizier	EMILIE HORSCHIG / WILHELM ALEXANDER BALZ
Andres	TONY HEILE
Margret, Budenbesitzer	HANNA LUBINSKY
Marktschreier	TAMIA LIEBNER
Narren	JANUS ALEV, LEONID SCHÄFER, PHILLIP BJÖRN SCHARSICH
Jude	ANGELINA KRAUSE
Wirtin	ELISA VOIGT
Käthe	LINDA KÜCH
Technische Leitung	RENÉ PELLEHN
Bühnenmeister	FRANK MEYNHARDT, FREDO WOLFF
Beleuchtung	FRANK KÜSTENMACHER, BASTIAN MARQUARDT
Tontechnik	DANIEL WANDKE
Schneiderei	BIRGIT FILIMONOW, MARLEEN HEINZE
Ankleiderin	LYDIA KRAJA
Requisite	ALEXANDER J. BÖLSCHE, KATHA SEYFFERT
Inspizienz	HAYMO SCHMIDT

IMPRESSUM

Spielzeit 2024/25 · Änderungen vorbehalten · Brandenburger Theater GmbH, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel · Geschäftsführung: Dipl.-Betriebswirtin (FH) Christine Flieger · Geschäftsführende Intendantin: Dr. Alexander Busche · Redaktion: Steffan Drotleff · Titelfoto / Plakatfoto © Maria Roewer · Johann Woyzecks Hinrichtung © Christian Gottfried Heinrich Geißler · Layout / Satz: Mandy Hoffmann · Druck: 350 Exemplare, WIRmachenDRUCK GmbH

TICKETS 03381 / 511 - 111 · www.brandenburgertheater.de

DIE WAHRE GESCHICHTE IN STICHPUNKTEN

Johann Christian Woyzeck, geboren 1780 in Leipzig, aus einfachen Verhältnissen stammend – er war Perückenmacher von Beruf.

Diente als Soldat in der sächsischen Armee, später im medizinischen Dienst – das Thema Militärdisziplin und Hierarchie prägte sein Leben.

Litt an psychischen Problemen, wahrscheinlich unter Verfolgungswahn und Halluzinationen – Hinweise auf eine Schizophrenie oder eine andere schwere Erkrankung.

Ermordete 1821 in Leipzig seine Lebensgefährtin Christiane Woost, eine Witwe, mit der er zusammenlebte – vermutlich aus Eifersucht.

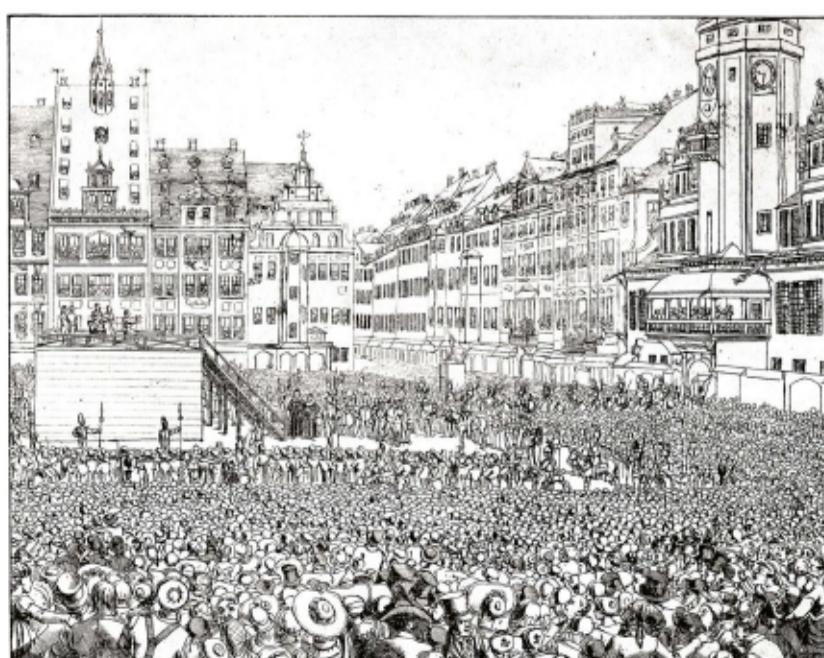
Tatwaffe war ein Messer, die Tat geschah öffentlich in einem Park, was großes Aufsehen erregte.

Wurde festgenommen und gestand die Tat – seine psychische Verfassung war auffällig.

Psychiatrisches Gutachten wurde eingeholt, um seine Schuldfähigkeit zu prüfen – ein früher Fall von forensisch-psychiatrischer Begutachtung.

Wurde 1824 öffentlich hingerichtet – trotz der Zweifel an seiner Zurechnungsfähigkeit.

Georg Büchner las später über den Fall in einer Sammlung „Berliner Pitaval“ – eine Art Krimi-Sammlung.



I. C. Woyzeck.
Gelt seinen Tods als reuevoller Christ entgegen, auf dem Marktplatz zu Leipzig, den 27. August 1825.



© Maria Roewer

GEORG BÜCHNER: WOYZECK

BT JUGENDTHEATER

**PREMIERE 25.4.25 – 19.00 Uhr
29.4.– 19.6.25 – 19.00 Uhr**



BRANDENBURGER THEATER

WOYZECK UND DIE PROBLEME HEUTIGER JUGENDLICHER

Georg Büchners Woyzeck zeigt einen jungen Mann, der unter enormem gesellschaftlichem Druck steht – er wird ausgebeutet, verspottet und seelisch zerrissen. Obwohl das Stück 1836 entstand, spiegeln sich viele seiner Themen auch heute noch im Leben junger Menschen wider.

So litt Woyzeck vermutlich an einer posttraumatischen Belastungsstörung – ein Begriff, den es damals noch nicht gab, der aber heute vielen Jugendlichen bekannt ist, etwa nach Gewalterfahrungen oder starkem psychischem Stress. Auch heute fühlen sich viele junge Menschen von der Gesellschaft übersehen oder nicht ernst genommen. Leistungsdruck, soziale Medien, Mobbing und Einsamkeit gehören für viele zum Alltag.

Woyzecks Verzweiflung zeigt, was passieren kann, wenn zwischenmenschliche Beziehungen zerbrechen und niemand da ist, der einen auffängt. Seine Beziehung zu Marie ist sein einziger Halt – als dieser zerbricht, verliert er endgültig die Kontrolle.

In extremen Fällen kann Liebeskummer auch heute noch zu tragischen Entscheidungen führen. In Deutschland werden jährlich zahlreiche Tötungsdelikte im Zusammenhang mit Eifersucht oder Trennungen verübt. Laut dem Bundeskriminalamt (BKA) wurden im Jahr 2023 insgesamt 179 Menschen durch ihre Partner oder Ex-Partner getötet, darunter 155 Frauen und 24 Männer. Diese Taten ereignen sich häufig im Kontext von Trennungen oder aus Eifersucht. Zwar handelt es sich um seltene Ausnahmen, doch sie zeigen, wie tief Liebesleid wirken kann – besonders, wenn junge Menschen keinen gesunden Umgang damit gelernt haben oder keine Hilfe erhalten.

Woyzeck erinnert uns daran, wie wichtig es ist, psychische Gesundheit ernst zu nehmen, Beziehungen zu pflegen und jungen Menschen zuzuhören, bevor sie innerlich oder äußerlich zerbrechen.





BT VOLKS BÜHNE